

# Inhalt

VORWORT . . . . .	XI
-------------------	----

## GRUNDLAGEN

KAPITEL I: DIE BRENTANO-REZEPTION IM 19. JAHRHUNDERT. Das biedermeierliche Bild des Dichters und seine Oppositionen . . . . .	3
Mitglied der »Propaganda« 5 – Liberale und hegelianische Kritik 7 – »Jesuitisch-pietistische« Kritik 10 – Clemens Brentanos »Frühlingskranz« 12 – Die »Gesammelten Schriften« 22 – Der Einfluß Luise Hensels 26 – Der Einfluß Apollonia Diepenbrocks 33 – Luise Hensel und Karl Erhard Schmoeger 39 – Das Brentano-Bild Heinrich Heines 40 – Konservatives und liberales Denkmodell 45 – Der »zerrissene« Dichter 48	

KAPITEL II: WERKIMPULSE. Selbstdeutung und Zeitbewußtsein im Werke Brentanos . . . . .	51
Selbstdeutung 1834 51 – Der Freundeskreis 55 – Das Tanzmotiv 58 – Die Geste des »Fixierens« 60 – Das poetische Verfahren: die Zitatbasis 61 – Die Illusionsstörung 67 – Das Zeitbewußtsein Brentanos 72 – Die preußische Luise-Legende 74 – Die literarische Komponente der Luise-Legende 78 – Brentanos Luise-Kantate 81 – Die Variation von Goethes Lied des Harfners 83 – Romantische Subjektivität und Objektivität 85 – Anonymität und Pseudonymität 88 – »Schönheit« und »Wahrheit«: der »Wertekonflikt« 94 – Romantische Esoterik 97	

## SPÄTWERK – ANALYSEN

KAPITEL III: WIENER UND BERLINER LYRIK 1813–1819. »Patriotisch-romantisch-genial-christliche Poesie« . . . . .	103
Der Staegemann-Kreis 103 – Die patriotischen Gedichte Brentanos 107 – Die Gesellschaft der »Maikäfer« 111 – Die Berliner Pietisten 113 – Das Gedicht »Die Gottesmauer« 116 – Die Distanzierung vom Neupietismus 122 – Liebesgedichte an Luise Hensel: »Lied von der Wüste« 126 – Die geistliche Kontrafaktur 132 – Die Spätfassung des Gedichtes »Meister, ohne dein Erbarmen« 135 – Die Rahmenlieder zur Neuausgabe der »Trutznachtigall« 138 – Das Gedicht »Nun soll ich in die Fremde ziehen« 140	

KAPITEL IV: SCHRIFTEN DER KATHOLISCHEN BEWEGUNG 1819–1833. »<...> nötige Anstalten <...> zur Abwendung der dem Publico oder einzelnen Mitgliedern desselben bevorstehenden Gefahr <...>« . . .	143
Die »Wende« Clemens Brentanos 143 – Der neue Freundeskreis 145 – Die Purgierung der Emmerick-Manuskripte 146 – Die Exhumierung der Leiche	

Anna Katharina Emmericks 150 – Brentanos Überarbeitung der Lieder Luise Hensels 153 – Der Zyklus über ›Die sonntäglichen Evangelien‹ 156 – ›Ruhe‹ und ›Sicherheit‹ als Leitworte der Epoche: der Kontrast Goethe 166 – Brentanos Konflikt mit dem Ordnungsideal 173 – ›Wahrheit‹ und ›Gerechtigkeit‹: das Buch über ›Die Barmherzigen Schwestern‹ 177 – Die Perversion des Ordnungsideals: ›Das bittere Leiden unsers Herrn Jesu Christi‹ 182

**KAPITEL V: DIE EMMERICK-MANUSKRIPTE 1818–1842. Ein ›Schatz flüchtiger Blätter voll Wunder der kindlichsten Weisheit‹ . . . . . 189**

**1. Der Streit um Rechtgläubigkeit und Authentizität . . . . . 189**

Das Testament Brentanos 189 – Christian Brentanos Urteil über die Emmerick-Manuskripte 193 – Das Urteil Franz und Lujo Brentanos 194 – Das Gutachten P. Benno Müllers 199 – Die Beurteilung durch P. Karl Erhard Schmoeger 201 – Die Kritik des Jesuitenordens 203 – Ein ›Werk der Erbauung‹ 204 – Der Gegensatz von Intention und Wirkung 205

**2. Ordnungsversuche: Die Registrierung der Emmerick-Manuskripte – Der Plan einer Leben-Jesu-Trilogie . . . . . 207**

Das handschriftliche und gedruckte Material 207 – Die wechselnde Titelseite 211 – Die Register zu den Emmerick-Manuskripten 213 – Die Leben-Jesu-Trilogie 214 – Das Register zu den ›Lehrjahren Jesu‹ 217 – Die künstlerische Intention der ›Lehrjahre Jesu‹ 220 – Die Darstellung der Passion und des Letzten Abendmahles 223

**3. Das Motiv der Nachtigall: Kunstprophetie und visionäre Begabung 228**

›Der Spinnerin Nachtlied‹ 229 – Die geistliche Nachtigall 234 – Der Tod der Nachtigall 237

**4. Die Emmerick-Protokolle . . . . . 241**

Das Protokoll über die staatliche Untersuchung 242 – Die ›Wegbringung‹ Anna Katharina Emmericks 249 – Die künstlerische Intention des Untersuchungsprotokolles 252 – Das Protokoll über die Hierognosie 257 – Elemente der Objektivierung 260 – Die Rolle des ›Schreibers‹ 262 – Die Protokoll-Lücken 264 – Der Reliquienberg 266

**5. Der historische Jesus . . . . . 270**

Das historische Interesse Brentanos 272 – Detail-Rekonstruktionen 276 – Brentanos Stellung zur Bibelkritik des 19. Jahrhunderts 278 – Die Theorie der Evangelien-Entstehung 284 – Die Berufung der Apostel 288 – Der Protest gegen historisierende Mißverständnisse 291 – Parallelen zu ›Des Knaben Wunderhorn‹ 294 – Brentano und David Friedrich Strauß 297

**KAPITEL VI: MÜNCHENER ROMANTIK 1833–1842. Die ›himmlische Freiheit der edlen Baiern‹ . . . . . 299**

Der ›romantische Staat‹ König Ludwigs I. 299 – Ludwigs-Panegyrik 304 – Die neue Lyrik Brentanos 310 – Das Thema Konversion 313 – Die Münchener Diskussion um das Goethebuch Bettine von Arnims 317 – Das Thema

Armut 323 – Grobianische Stilformen 329 – Das Selbstzitat und die Zitierung Emilie Linders 331 – Das Ungenügen an der »Bedeutung« 339 – Die Entfremdung von der Münchener Kunstszene 341 – Das Gefühl der Zeitenwende 345 – Das Thema Entblößung und Verhüllung 347

#### ANHANG

Texte . . . . .	359
Erklärung der innerhalb von Umschriften der Manuskripte Brentanos verwendeten Zeichen . . . . .	391
Nachweis der Abbildungen . . . . .	393
Alphabetisches Verzeichnis der Siglen und der abgekürzt zitierten Literatur . . . . .	395
Nachbemerkung . . . . .	405
Namenregister . . . . .	407